

Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring

Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring ist seit 1990 Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) und Mitglied im Kuratorium der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation (MHMK). Seit 1993 ist er Vizepräsident der Bayerischen Akademie für Fernsehen (BAF) in München. Prof. Dr. Ring ist zudem Studienleiter des Fachstudiums Medienmarketing und seit 2002 Vizepräsident der Bayerischen Akademie für Werbung und Marketing (BAW). 2003 übernahm er den Vorsitz der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM). Seit 2009 ist Prof. Dr. Ring außerdem Vorsitzender der Hauptjury des Deutschen Computerspielpreises und seit April 2010 Sachverständiges Mitglied der Enquete-Kommission „Internet und Digitale Gesellschaft“ des Deutschen Bundestages.

Dr. Oliver Ecke

1981-1986 Studium der Kommunikationswissenschaft, Politik, Logik und Wissenschaftstheorie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München
1987-1992 Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit Lehrverpflichtung am Institut für Kommunikationswissenschaft der Uni München; währenddessen Projektleiter bei Prof. Dr. Stuiber & Partner, Gesellschaft für empirische Kommunikationsforschung und Unternehmensberatung
seit 1992 Projektleiter bei Infratest MediaResearch in München
seit 1995 Marktmanagement im Bereich "audiovisuelle Medien"
1995-2000 Gastdozent an der Bayerischen Akademie für Werbung, BAW
seit 1996 Prokura
seit 1997 Mitglied der Geschäftsleitung
aktuell Director/Bereichsleiter TNS Infratest Media Research

Dr. jur. Klaus-Peter Potthast

Leitender Ministerialrat und Beauftragter für Medienpolitik. Seit 1. Juli 2001 Rundfunkreferent der Bayerischen Staatskanzlei. Vorsitz in AG Europa, AG Rundfunkbegriff und AG Konzentrationsrecht der Rundfunkkommission. Bundesratsvertreter in europäischen Rundfunkgremien. Seit dem 6. Rundfunkänderungsstaatsvertrag Mitarbeit an Staatsverträgen. Im bayerischen Ministerialdienst seit 1993, zunächst in der Grundsatzabteilung des Sozialministeriums, später Mitarbeiter im Bayerischen Landtag und Arbeitsrichter.

Johannes Kors

Stellvertretender Geschäftsführer der BLM

- 1974-75 Studium der Druckereitechnik an der FH München
- 1975-80 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn, Diplom-Kaufmann
- 1980-85 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Elektronische Medien beim Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDVZ) in Bonn
- 1985-86 Verantwortlicher Redakteur beim Brancheninformationsdienst Kabel & Satellit in Hamburg
- seit Anfang 1987 bei der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) in München
- seit 1988 Bereichsleiter Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Medienwirtschaft der BLM
- seit 1990 Dozent im Fachstudiengang Medienmarketing an der Bayerischen Akademie für Werbung und Marketing (BAW)
- 1993 bis 2008 Mitglied im Arbeitsausschuss Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse (AG.MA)
- seit 1999 Geschäftsführer der Medientage München GmbH
- von 2004 bis 2007 Lehrbeauftragter für Medienökonomie an der Ludwig-Maximilians-Universität München

René Lamsfuß

René Lamsfuß schloss an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf sein Magisterstudium ab und startete seine berufliche Laufbahn im Jahr 2000 als Consultant bei NFO TPI (heute TNS Infratest TPI) und wechselte 2001 in die der Marktforschungsabteilung zu Lycos Europe, dessen Leitung er Ende 2002 übernahm.

Weitere Stationen waren u. a. als Leiter der Marktforschungsabteilung von WEB.DE bzw. United Internet Media und er war Mitglied der Technischen Kommissionen der AGOF, wo er zu dem 2007 den Vorstandsvorsitz der AGOF übernahm, sowie der ag.ma als gewählter Marktforscher der Gattung Online. Auf europäischer Ebene leitete er im Rahmen seine Tätigkeit innerhalb des IAB Europes als Arbeitsgruppenleiter bis Anfang 2008 das MIA-Projekt (Measurement of Internet Audience Project) - der europäischen Internetforschungsinitiative zur Entwicklung einer einheitlichen internationalen Richtlinie für die Reichweitenmessung im Internet.

2008 wechselte René Lamsfuß zu Nielsen. Als Senior Director Product & Methodology EMEA entwickelt er die Produkte und Methoden für den Onlinebereich in dieser Region weiter. Ziel dabei ist es u.a. durch eine Zusammenarbeit mit den europäischen Branchenverbänden und der gesamten Nielsen Company, die Produktpalette von führenden und patentierten Internetmesstechnologien und -forschungsmethoden von Nielsen den besonderen Bedürfnissen in EMEA anzupassen.

Annette Kümmel

hat Publizistik, Politikwissenschaft und Rechtswissenschaft in Mainz studiert.

Seit 1991 ist sie bei Sat.1 tätig, zuerst in der Rechtsabteilung, ab 1996 als Referentin Medienpolitik.

1998 übernahm Annette Kümmel die Geschäftsführung der Sat.1 (Schweiz) AG.

Seit 2000 ist sie Leiterin Medienpolitik bei der ProSiebenSat.1 Media AG und wurde 2006 zur Direktorin berufen. Seit August 2010 ist sie Senior Vice President Governmental Relations & Regulatory Affairs.

Annette Kümmel ist stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen (FSF), Mitglied des Vorstandes (Schatzmeister) beim Verband Privater Rundfunk und Telekommunikation (VPRT), Sprecherin des Arbeitskreises Wetten sowie Mitglied des Aufsichtsrats der FilmFernsehfonds Bayern (FFF).

Prof. Dr. K. Peter Mailänder

1960/61 Institute of Comparative Law, New York University, M.C.J.

1962 Promotion Dr. juris, Tübingen

1961-1965 Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Tübingen und am Institut für Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, München

seit 1965 Rechtsanwalt in Stuttgart, Seniorpartner Haver & Mailänder, Rechtsanwälte, Stuttgart-Frankfurt-Dresden-Brüssel

seit 1988 Lehrauftrag an der Universität Hohenheim

1993 Bestellung zum Honorarprofessor

seit 1997 Mitglied der Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK), 2002 bis 2004 Vorsitzender

seit 2000 Mitglied des Staatsgerichtshofes für das Land Baden-Württemberg

Dr. Tobias Schmid

ist seit Januar 2005 Bereichsleiter Medienpolitik bei der Mediengruppe RTL Deutschland und seit Januar 2011 Executive Vice President Governmental Affairs bei der RTL Group. Daneben ist der promovierte Jurist seit Oktober 2005 Vorsitzender des Fachbereichs Fernsehen und Vizepräsident des Verbandes Privater Rundfunk und Telekommunikation (VPRT). Von 1999 bis Ende 2004 war Tobias Schmid für die Home Shopping Europe AG tätig. Hier verantwortete er als General Counsel die Bereiche Recht und Medienpolitik, Personal, interne Revision und Öffentlichkeitsarbeit. Zuvor absolvierte Tobias Schmid nach Studium und Promotion in Heidelberg und Freiburg sein Referendariat in Berlin.

Dr. Wolfgang Schulz

Dr. Wolfgang Schulz studierte in Hamburg Rechtswissenschaft und Journalistik. Seit 1997 ist er Lehrbeauftragter im Wahlschwerpunkt Information und Kommunikation des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Universität Hamburg; seit Januar 2000 auch Mitglied des Landesjustizprüfungsamtes. Im Juli 2009 Habilitation durch die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg, Erteilung der Venia Legendi für Öffentliches Recht, Medienrecht und Rechtsphilosophie.

Seit 1999 fungierte er als stellvertretender Geschäftsführer sowie als Leiter des Bereichs Medien- und Telekommunikationsrecht des Hans-Bredow-Instituts, seit Juli 2001 ist er Mitglied im Direktorium.

Wolfgang Schulz ist als Sachverständiger Mitglied der Enquete-Kommission "Internet und digitale Gesellschaft" sowie Mitglied des Fachausschusses „Kommunikation und Information“ und des Beirats „Vielfalt kultureller Ausdrucksformen“ der Deutschen UNESCO-Kommission.

Alexander Stöckl

bis 1981	Studium der Neuen Geschichte, Bayerischen Geschichte und Politischen Wissenschaft an der Ludwig-Maximilian-Universität München mit Abschluss M.A.
1982 - 1989	Ausbildung und freie Mitarbeit bei der Wasserburger Zeitung/ Oberbayerisches Volksblatt.
1988 - 1990	Ausbildung und freie Mitarbeit bei verschiedenen Redaktionen des Bayerischen Rundfunks/Fernsehen.
1991 - 1992	Redakteur und Auslandskorrespondent bei Pro7 (Nachrichten)
1992	Chefredakteur der Privatfernsehen in Bayern GmbH & Co. KG
1995	Geschäftsführer und Chefredakteur der Privatfernsehen in Bayern GmbH & Co. KG
1999 – 2005	Geschäftsführer der N24 Bayern GmbH
2001 – 2005	Geschäftsführer der tv weiß-blau
seit 01. Juli 2005	Geschäftsführender Gesellschafter und Chefredakteur der Privatfernsehen in Bayern GmbH & Co. KG